



30.05.2007 - 08:30 Uhr

jobpilot-Index® steigt auf 149 Punkte - Stellenangebot im Internet steigt wiederum markant

Zollikon (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/> heruntergeladen werden -

Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, steigt im April 2007 auf 149 Punkte. Damit übertrifft er den bisherigen Spitzenwert vom Vorquartal (Januar) um 15 Punkte und verzeichnet den zweithöchsten Anstieg seiner sechsjährigen Geschichte. Das Stellenangebot ist sowohl bei den Stellenbörsen als auch auf den firmeneigenen Websites gestiegen und liegt inzwischen weit über dem Angebot bei der Lancierung des Index in der Boomphase Anfang 2001. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz gemeinsam mit der Universität Zürich erhoben.

Höchststände bei beiden Teilindices für Jobbörsen und Unternehmen

Der Teilindex für das Angebot auf den spezialisierten Online-Stellenmärkten verbessert sich gegenüber Januar um 19 auf 134 Punkte und liegt damit erstmals über dem bisherigen Rekordwert für den Jobbörsen-Index im Sommer 2001 von damals 120 Punkten. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) wächst um 7 auf nunmehr 179 Punkte und erreicht damit ebenfalls ein Allzeithoch. Renato Profico, Country Manager Monster Worldwide Switzerland AG, erklärt die starke Zunahme wie folgt: "Der deutlich höhere Anstieg des Jobbörsen-Index gegenüber dem Unternehmens-Index ist damit zu erklären, dass der Arbeitsmarkt aufgrund der anhaltenden Nachfrage in einigen Bereichen ausgetrocknet ist. Um die passenden Kandidaten zu finden, nutzen Personalverantwortliche neben den HR-Seiten auf der Firmen-Homepage vermehrt externe Rekrutierungskanäle wie die Online-Stellenbörsen."

Online-Stellenmarkt profitiert von steigender Nachfrage nach Marketing-Berufen und gewerblich-industriellen Berufen

Besonders zugelegt haben die Berufsgruppen Verkehr Lager und Sicherheit (+48 Punkte), Berufe in Marketing, Werbung und Medien (+33 Punkte), Gewerbliche und industrielle Berufe (+30 Punkte), Berufe in Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (+9 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+8 Punkte) sowie Informatik- und Telekommunikationsberufe (+8 Punkte).

Grafik: Siehe PDF

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (-100 Punkte), Unternehmensdienste/Consulting/Rechtsberufe (-17 Punkte), Berufe im Finanz- und Rechnungswesen (-11 Punkte) sowie Management

und Kaderpositionen (-6 Punkte).

Auch der Printmedien-Index steigt

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemedienforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Damit wird dieselbe Datenquelle verwendet, auf der auch der mittlerweile eingestellte Manpower Stellenindex beruhte. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index steigt im aktuellen Quartal (Februar bis April 07) gegenüber dem Vorquartal um 8 auf 54 Punkte. Damit steigt der Print-Index zwar nicht so stark an wie vor einem Jahr, aber dennoch deutlich. Die gute Arbeitsmarktkonjunktur hält auch bei den Printmedien an.

Grafik: Siehe PDF

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Micol Rezzonico
Marketing Manager
Seestrasse 45
8702 Zollikon
Tel.: +41/43/499'44'06
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: micol.rezzonico@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100534597> abgerufen werden.